

# PC-Wahl



## **Stimmzettelmodul für Rheinland-Pfalz**

Version 2018

## **Anleitung zur Ergebniserfassung**

## - Inhaltsverzeichnis -

<b>1. Schritte der Ergebniserfassung</b>	<b>1</b>
1.1. Laden der Stimmzettelerfassungsdatei (Schritt 1)	1
1.2. Erfassen unveränderter und ungültiger Zettel (Schritt 2)	2
1.3. Erfassen der veränderten Stimmzettel (Schritt 3)	3
1.4. Zusammenführen der Ergebnisse (Schritt 4)	7
1.5. Endergebnisberechnung und Abschluss (Schritt 5)	9
1.6. Druck der Wahlniederschrift (Schritt 6)	11
1.7. Konfiguration der Stimmzettelerfassung	14
<b>2. Sonderfunktionen</b>	<b>15</b>

© 2018 vote iT GmbH

Dieses Handbuch ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Registrierten Anwendern ist es gestattet, dieses Handbuch zum internen Gebrauch zu vervielfältigen. Ansonsten darf kein Teil des Handbuches sowie des dazugehörigen Programmpaketes in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder sonstigem Verfahren) ohne Genehmigung des Autors reproduziert oder vervielfältigt werden.

Die in diesem Handbuch verwendeten Parteinamen und sonstigen Parteidaten dienen ausschließlich Erläuterungszwecken.

# 1. Schritte der Ergebniserfassung

## 1.1. Laden der Stimmzettelerfassungsdatei (Schritt 1)

Beim Start des Stimmzettelmoduls erscheint zunächst eine leere Auswahlmaske.



Über den Knopf **Erfassungsdatei laden** öffnen Sie die Wahldatei-Auswahlliste, über die Sie aus den vorhandenen Wahllokaldateien die gewünschte Stimmzettelerfassungsdatei bestimmen können.

Sofern mehrere Erfassungsprojekte existieren (z.B. Stadt- und Kreiswahl), wird zuvor eine entsprechende Auswahlliste vorgeschaltet.



Die gewählte Stimmzettelerfassungsdatei wird nun geladen und steht zur Ergebniserfassung zur Verfügung. Es müssen nun zuerst die bekannten statistischen Summen (Wählerzahl, unveränderte und ungültige Zettel) erfasst werden (s. Schritt 2). Danach sind alle Stimmzettel einzeln zu erfassen, die gemäß des Wahlrechtes als verändert abgegeben gelten (s. Schritt 3).

## 1.2. Erfassen unveränderter und ungültiger Zettel (Schritt 2)

Bevor die eigentliche Stimmzettelerfassung beginnt, sind durch den Wahlvorstand die bereits vorliegenden statistischen Summen zu erfassen. Bitte rufen Sie hierzu die Funktion **Ergebnisermittlung/Abschluss** auf.



Folgende Werte sind einzugeben (falls sie noch nicht voreingetragen sind):

- Ø die Zahl der Wahlberechtigten
- Ø die Sollzahl der Stimmzettel insgesamt (=Zahl der Wähler)
- Ø die vorläufige Summe ungültiger Stimmzettel
- Ø die vorläufigen Summen unverändert gekennzeichneten Stimmzettel für die einzelnen Wahlvorschläge

**Gesamtergebnis ermitteln / Endabschluss**

(A)  
 Wahlber. ohne SV  (A1)  
 Wahlber. mit SV  (A2)  
 Sollwert Stimmzettel ges.  (B)  
 Stimmzettel gesamt  (B)  
 davon mit Wahlsch.  (B2)  
 Ungült. Stimmzettel  (C1)  
 davon nicht gekennz.  (C1a)  
 davon per Beschluss  (C1b)  
 Veränderte Stimmz.   
 Unveränd. Stimmz.   
 Summe unverändert gekennz. Stimmzettel für:

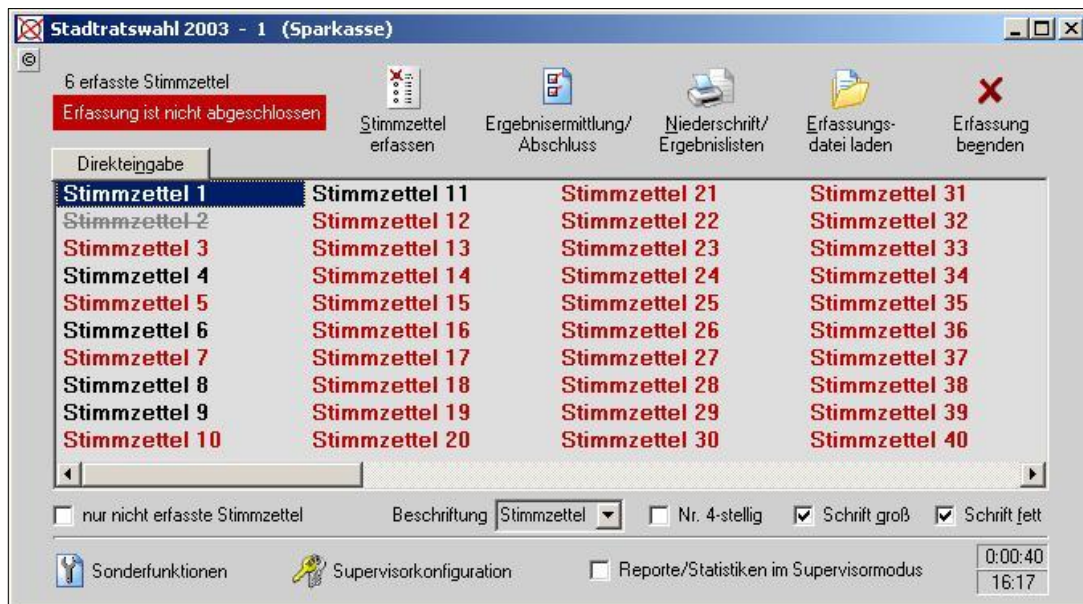
Bewerberzahlen	Unver.	verändert	gesamt
<b>Gültige Stimmen</b>	0	0	0
1: CDU	0	0	0
2: SPD	0	0	0
3: F.D.P.	0	0	0
4: B90/Grüne	0	0	0
5: PDS	0	0	0
6: FWG	0	0	0

Die in der obigen Grafik markierten Felder sind zu erfassen, falls hier noch keine korrekten Werte voreingetragen sind, anschließend ist der Knopf „Als Zwischenergebnis eintragen“ zu betätigen, um diese Eingaben abzuspeichern.

Das Programm kann auch so konfiguriert werden, dass keine Stapelbildungen stattfinden und unveränderte Stimmzettel einzeln zu erfassen sind. In diesem Fall sind nur die Wahlberechtigtenwerte und der Sollwert für die Stimmzettel zu erfassen

### 1.3. Erfassen der veränderten Stimmzettel (Schritt 3)

Im Auswahlfenster (Bildschirmmitte) werden die erfassbaren Zettel gelistet.



Bereits erfasste Stimmzettel werden in schwarzer Farbe, nicht erfasste Zettel in roter Farbe dargestellt. Als *ungültig* erfasste Stimmzettel werden grau und durchgestrichen angezeigt.

Sie müssen nun nacheinander alle verändert abgegebenen Stimmzettel erfassen. Durch den Doppelklick auf einen Stimmzettel oder nach dem Markieren eines Zettels und Betätigen der Eingabetaste bzw. Anklicken des Knopfes **Stimmzettel erfassen** laden Sie einen Stimmzettel zur Erfassung.

**WICHTIG!** Bitte beachten Sie bei der Erfassung eines Stimmzettels, dass die Stimmzettelnummer, unter der er erfasst wird, handschriftlich auf dem Stimmzettel vermerkt werden muss.

Wenn Sie mit mehreren Teams gleichzeitig die Stimmzettel eines Stimmbezirkes bearbeiten, müssen Sie für die Teams getrennte Nummernbereiche für die Registrierung der Zettel wählen (z.B. Zettel 1-499 für Team 1, Zettel 500-999 für Team 2), damit es keine versehentlichen Doppelerfassungen gibt.

#### **Steuerungsbefehle im Stimmzettel-Auswahlfenster:**

Durch Aktivieren des unter der Stimmzettel-Auswahlliste platzierten Schalters "**nur nicht erfasste Stimmzettel**" bewirken Sie, dass nur die noch nicht erfassten Stimmzettel aufgelistet werden.

Über die ebenfalls unter der Auswahlliste platzierten Einstellungsschalter **Schrift groß**, **Schrift fett** und **Beschriftung** können Sie die Form der Auswahlliste entsprechend beeinflussen.

Im Feld **Beschriftung** kann ein der Text, mit dem die Stimmzettel bezeichnet werden sollen, auch manuell eingegeben werden.

Durch den Knopf **Direkteingabe** öffnet sich ein Eingabefenster, durch das ein Stimmzettel direkt über die Eingabe seiner Nummer angewählt werden kann.

**Sonderfunktionen:** siehe Seite 15.

## Erfassung eines veränderten Stimmzettels

Ein zur Erfassung geladener veränderter Stimmzettel wird wie der "echte" Stimmzettel angezeigt, d.h. spaltenweise sind die Wahlvorschläge aufgelistet, darunter werden zeilenweise deren Bewerber aufgeführt.

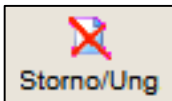
The screenshot shows the 'Stimmzettel 25' application window. The title bar indicates 'Stimmzettel 25 (ges. 24 Stimmen)'. The interface includes a menu bar with options like 'Letzter', 'Nächster', 'Speichern (F2)', 'Korrektur der Stimmenabgabe', 'Wahlvorschlag 3 wird aufgefüllt', 'Stimmer zeigen', 'Storno/Ung', 'Optionen', 'Hilfe', and 'Ende (F5)'. Below the menu bar, there are input fields for 'Listen-kreuz' (set to 3), 'Liste', 'Bewerber', 'Stimmen', and 'Streichung'. The main area is divided into three columns for 'Wahlvorschlag 1' (CDU), 'Wahlvorschlag 2' (SPD), and 'Wahlvorschlag 3' (F.D.P.). Each column lists candidates with checkboxes for voting. For example, in the CDU column, Otto Becker has three 'X' marks, while Rolf-Günter Ende has one. In the SPD column, Hans-Georg Sauer has three 'X' marks. In the F.D.P. column, Wilfried Krüner has one 'X' mark. The interface also shows a 'Liste: 3' sidebar on the right with a list of numbers and 'X' marks. At the bottom, there is a status bar with the text 'Bewerberbereiche mit Bindestrich eingeben (z.B. 102-105). Mehrfachlistenkreuze mit Komma trennen (z.B. 2,3) Gemeinderatswahl 2009 - 055.02.001.1 (Sparkasse) - Stimmzettel 25 (ges. 24 Stimmen) Info ausblend. 13:15'.

Die Ergebnisse können sowohl mit der Tastatur als auch mit Hilfe der Maus eingegeben werden.

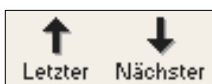
Bitte beachten Sie die Möglichkeit zur Konfiguration der Erfassungsmaske (s. S. 14). Hierzu muss das links oben platzierte Konfigurationssymbol **Optionen** angeklickt werden.



Durch den Knopf **Speichern** oder Betätigen der Taste F2 wird der aktuell geladene Stimmzettel gespeichert.



Mit dem Knopf **Storno/Ung.** Ist ein Zurücksetzen des Stimmzettels auf den Leerzustand das Löschen des Stimmzettels möglich.

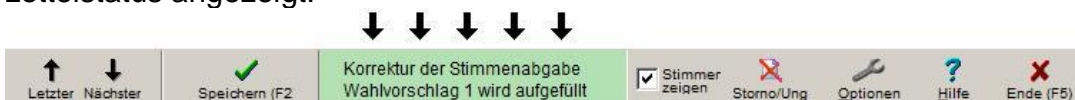


Mit den Knöpfen "**Nächster**" und "**Letzter**" können Sie direkt zwischen den Stimmzetteln blättern.

Wenn Sie den aktuellen Stimmzettel gespeichert haben, ist somit durch den Knopf **Nächster** (Pfeil abwärts) direkt der nächste Stimmzettel aufrufbar. Dieser Wechsel nach dem Speichern kann per Konfiguration auch automatisiert erfolgen.

Der Knopf **Info** (unten rechts) dient dazu, eine Zusatzinformationszeile am unteren Bildschirmrand ein- oder auszublenden

Im Statusfenster (Mitte der oberen Menüzeile) wird immer der aktuelle Stimmzettelstatus angezeigt.



Hier wird ausgewiesen, ob und wie der Stimmzettel automatisch gemäß des Wahlrechtes korrigiert wurde (Auffüllung oder Stimmenreduzierung) oder ob der Stimmzettel als ungültig oder unverändert zu betrachten ist und somit nicht weiter als unveränderter Stimmzettel erfasst werden darf.

Wenn der Schalter "**Stimmen anzeigen**" aktiviert ist (rechts neben dem Statusfeld) werden diejenigen Kreuzfelder mit grüner Farbe hinterlegt angezeigt, auf die gemäß des Wahlrechtes eine Stimme entfallen ist.

## Schnelleingabeleiste:

Wahlvorschlag 1	Wahlvorschlag 2	Wahlvorschlag 3	Wahlvorschlag 4
21 CDU	3 SPD	F.D.P.	B90/Grüne
1. Becker, Otto	1. Sauer, Hans-Georg	1. Krüner, Wilfried	1. Klein, Rudi
2. Born, Heinrich	2. Schäfer, Manfred	2. Buckler, Ilse-Lore	Klein, Rudi
3. Ende, Rolf-Günter	3. Steiner, Helga	3. Hellwig, Manfred	Klein, Rudi
4. Genz, Jens	4. Stenzel, Heinz	4. Bunk, Oskar	2. Kramer, He

Mit der Schnelleingabeleiste können Ergebnisse direkt mit der Tastatur eingegeben.

Listenkreuz: Nummer der Liste, die eine Kopfstimme erhalten hat. Sollten mehrere Kopfstimmen vergeben worden sein, können die Eingaben durch Komma getrennt werden.

Liste: Nummer der Liste, für die eine Bewerberstimme oder Streichung eingegeben werden soll

Bewerber: Nummer (oder Nummernbereich) der Bewerberin/des Bewerbers, für die/den eine Stimme oder Streichung eingegeben werden soll

Stimmen: Anzahl der Stimmen (1-3)

Streichung: Anzahl der Streichungen (1-3)

Bei der Eingabe der Bewerbernummer können auch Bereiche eingegeben werden (z.B. 2-5). In diesem Fall erhalten alle Bewerber der gewählten Liste die im folgenden Feld gewählte Stimmenzahl (oder Streichung).

Durch den Knopf „Schnellmodus“ ist eine beschleunigte Eingabe möglich. Wenn hier im Feld „Stimmen“ oder „Streichung“ eine Eingabe erfolgt, wird diese sofort verarbeitet, ohne dass noch die Eingabe- oder Tabulatortaste betätigt werden muss.

## Ergebniseingabe mit der Maus:

Mit der Maus können Sie Ergebnisfelder direkt anklicken. Wenn ein Feld bereits markiert war, wird ein Kreuz gesetzt oder ein bereits gesetztes Kreuz wieder entfernt. Wenn Sie mit der Maustaste auf den Bewerbernamen klicken, wird dieser gestrichen oder eine bestehende Streichung wird wieder aufgehoben. Je nach Konfiguration ist es möglich, dass zum Streichen die rechte Maustaste betätigt werden muss

Die Möglichkeit zum Setzen von Kreuzen per Mausklick muss in der Erfassungskonfiguration (s. S. 14) frei geschaltet sein.

Die Maustastenbelegung zum Streichen von Bewerbernamen ist über die Erfassungskonfiguration einstellbar (rechte oder linke Maustaste).



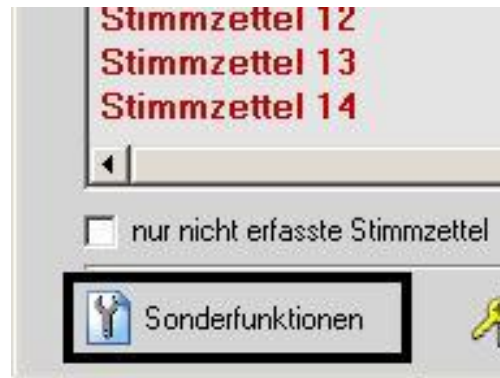
## 1.4. Zusammenführen der Ergebnisse (Schritt 4)

Das Zusammenführen von getrennt erfassten Ergebnissen ist nur notwendig, wenn mit komprimierten Wahldateien oder dezentral (mit Erfassungsdisketten oder USB-Stick) gearbeitet wird **und** dabei parallel mehrere Teams die Stimmzettel desselben Bezirkes erfasst haben.

**Wenn dies nicht der Fall ist, fahren Sie bitte mit den Anweisungen des nächsten Kapitels (*Ergebnisberechnung und Abschluss*) fort.**

Die Funktionen zum Zusammenführen der Ergebnisse starten Sie über den Knopf **Sonderfunktionen**, der in der Hauptmaske (Stimmzettelauswahlmaske) links unten platziert ist.

Es erscheinen anschließend die freigeschalteten Sonderfunktionen, von denen Sie die gewünschte wählen können.



### **Neuen Serverdateistand nachladen**

Diese Funktion ist zu nutzen, wenn Sie das Stimmzettelmodul direkt vom Netzwerk gestartet haben (also nicht von Diskette oder USB-Stick).

Nun prüft das Stimmzettelmodul, ob andere parallel arbeitende Erfassungsteams desselben Bezirkes ihre Ergebnisse auf den Server zurückgespeichert haben und übernimmt ggf. deren Ergebnisdaten in den aktuellen Bestand.

Da das Stimmzettelerfassungsprogramm auch eine Funktion zum automatischen Import dieser Daten enthält, ist es möglich, dass die von anderen Teams erfassten Stimmzettel bereits automatisch eingespielt wurden.

Überprüfen Sie bitte nach dem Start dieser Funktion, ob alle Stimmzettel anderer Erfassungsteams übernommen wurden. Danach können Sie die eigene Erfassung fortsetzen oder den Abschluss durchführen.

### **Getrennte Erfassung zusammenführen (Diskette/USB-Stick)**

Diese Funktion ist zu starten, wenn Sie parallel mit mehreren Teams die Stimmzettel desselben Wahllokals erfassen und das Stimmzettelerfassungsprogramm von einer Diskette oder einem USB-Stick gestartet haben. Hat ein anderes Team seinen Teil der Erfassung abgeschlossen und dabei seine Erfassungsdatei auf den Datenträger (Diskette oder USB-Stick) zurückkopiert, können Sie nun von diesem Datenträger die darauf gespeicherten Zettel in Ihren eigenen Bestand übernehmen.

Nach dem Aufruf der Funktion „*getrennte Erfassung zusammenführen*“ müssen Sie zuerst den eigenen Datenträger (Diskette oder USB-Stick) entfernen. Legen Sie nun den Datenträger des anderen Teams ein (bzw. schließen Sie diesen an) und legen Sie in der folgenden Abfrage fest, von welchem Laufwerk die Daten zu übernehmen sind. Anschließend werden die Daten des anderen Teams in den aktuellen Bestand übernommen.

Überprüfen Sie bitte anschließend, ob alle Stimmzettel des anderen Teams korrekt übernommen wurden und **schließen Sie dann wieder den eigenen Datenträger (Diskette/USB-Stick) an**.

Nun können Sie die eigene Erfassung fortsetzen oder die abschließenden Schritte (Abschluss, Niederschrift) durchführen.

## 1.5. Endergebnisberechnung und Abschluss (Schritt 5)

Sind die Stimmzettel komplett erfasst, kann der Stimmbezirk als abgeschlossen registriert werden. Hierzu muss durch den Wahlvorstand eine Gesamtergebnisberechnung mit einem Abschluss durchgeführt werden.

Hierfür ist wie zum Beginn der Erfassung der Knopf *Ergebnisermittlung/Abschluss* aufzurufen.



Bitte überprüfen Sie nun die bereits voreingetragenen Werte und korrigieren Sie diese ggf.. Bitte achten Sie hierbei besonders auf die Felder *Ungültige Stimmzettel* und die Summen der *unverändert gekennzeichneten Stimmzettel* für die einzelnen Wahlvorschläge.

**Gesamtergebnis ermitteln / Endabschluss**

Gesamtergebnis		Unver.	verändert	gesamt
<b>Gültige Stimmen</b>				
		0	0	0
1: CDU		0	0	0
2: SPD		0	0	0
3: F.D.P.		0	0	0
4: B90/Grüne		0	0	0
5: PDS		0	0	0
6: FWG		0	0	0




**Wahlber. gesamt**  (A)  
**Wahlber. ohne SV**  (A1)  
**Wahlber. mit SV**  (A2)  
 Sollwert Stimmzettel ges.  (B)  
**Stimmzettel gesamt**  (B)  
**davon mit Wahlsch.**  (B2)  
**Ungült. Stimmzettel**  (C1)  
 davon nicht gekennz.  (C1a)  
 davon per Beschluss  (C1b)  
**Veränderte Stimmz.**   
**Unveränd. Stimmz.**   
 Summe unverändert gekennz. Stimmzettel für:

1: CDU	<input type="text"/>
2: SPD	<input type="text"/>
3: F.D.P.	<input type="text"/>
4: B90/Grüne	<input type="text"/>
5: PDS	<input type="text"/>
6: FWG	<input type="text"/>

Die Summe der veränderten und unveränderten Stimmzettel sowie der Stimmzettel insgesamt werden bei der Eingabe automatisch errechnet und ausgewiesen.

Bitte beachten Sie, dass zum Zeitpunkt des Abschlusses der Wert „*Sollwert Stimmzettel gesamt*“ mit dem Wert „*Stimmzettel gesamt*“ übereinstimmen sollte, der sich aus der Summe der veränderten, unverändert gekennzeichneten und ungültigen Stimmzettel errechnet.

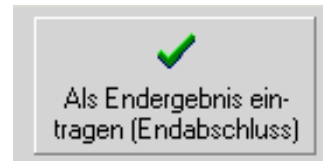
Im Menü zum Statistikabschluss werden im rechts platzierten Darstellungsfenster *Gesamtergebnis* (s. Grafik) die statistischen Werte aller Listen ausgegeben (aufgeschlüsselt nach veränderten und unveränderten Stimmen).

 Als Zwischenergebnis eintragen	 Als Endergebnis eintragen (Endabschluss)	 Abbruch	
Gesamtergebnis			
<b>Bewerberzahlen</b>	Unver.	verändert	gesamt
<b>Gültige Stimmen</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Durch das Aktivieren des Knopfes **Bewerberzahlen** wird in diesem Fenster eine exakte Auflistung aller statistischen Werte für die Parteien und Bewerber eingeblendet.

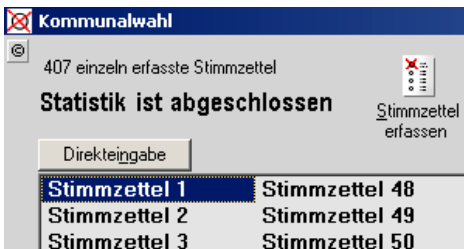
Diese Auflistung dient nur zur Überprüfung und Information und kann daher nicht gedruckt werden. Nutzen Sie zum Listendruck bitte daher die Funktion *Niederschrift/Ergebnislisten* (s. nächstes Kapitel).

Der Abschluss erfolgt nach der Eingabe aller statistischen Werte durch das Aktivieren des Knopfes **Als Endergebnis eintragen (Abschluss)**.



Nach dem Speichern des Endergebnisses gilt das Wahllokal als endgültig abgeschlossen und sein Endergebnis kann vom Systembetreuer nach PC-Wahl importiert werden.

In der Stimmzettelerfassungs-Hauptmaske, in der eine Erfassungsstatusmeldung zum aktuellen Stimmbezirk ausgegeben wird, erscheint nach einem erfolgreichen Statistikabschluss der Text *Statistik ist abgeschlossen*.



Stimmzettel 1	Stimmzettel 48
Stimmzettel 2	Stimmzettel 49
Stimmzettel 3	Stimmzettel 50

Ist dies nicht der Fall, war der Speichervorgang nicht erfolgreich oder nach dem Speichern wurden noch weitere Schreibzugriffe vorgenommen (evtl. von einem parallel erfassenden Team). In diesem Fall muss der Statistikabschluss wiederholt werden.

Bitte beachten Sie, dass nach dem Abschluss keine weiteren Änderungen oder Erfassungen mehr stattfinden dürfen, da das als endgültig gemeldete Ergebnisse möglicherweise schon öffentlich präsentiert wurde. **Wenden Sie sich daher unbedingt an Ihren Systembetreuer, wenn nachträgliche Änderungen notwendig sind.**

## 1.6. Druck der Wahlniederschrift (Schritt 6)

Nach dem Abschluss der Erfassung aktivieren Sie durch den Schalter **Niederschrift / Ergebnislisten** das Druckmenü, über das Sie Ergebniszusammenstellungen, Kontroll- und Meldungslisten auf den Drucker ausgeben können.



Diese Meldungslisten müssen vom Wahlvorstand kontrolliert und unterschrieben dem Wahlleiter übergeben werden.



### **Niederschrift (Hauptteil)**

Durch den Knopf *Niederschrift (Hauptteil)* wird ein Formularsystem gestartet, in dessen Voransicht die komplette Wahlniederschrift (ggf. ohne Ergebnis) angezeigt wird. Sie können hier die rosa markierten Felder anklicken und ggf. variable Daten (wie z. B. die Namen von Wahlhelfern) manuell eintragen.

	Familienname	Vorname	Funktion
1.			als Vorsitzende(r)
2.			als stellv. Vorsitzende(r)
-			

**Wenn Ihnen bereits eine gedruckte Wahl Niederschrift vorliegt, kann die Druckfunktion *Niederschrift* ignoriert werden.**

Durch das Druckersymbol (links oben in der Menüleiste des Formularsystems) können Sie den Druck des Formulars starten.



Die Wahl Niederschrift muss nun geprüft und unterzeichnet werden.

### **Anlagen zur Niederschrift (Tabellen)**

Durch die Funktion *Anlagen zur Niederschrift (Tabellen)* werden Ergebnistabellen mit den Stimmenergebnissen der Wahlvorschläge und deren Bewerbern angezeigt und können gedruckt werden.

1	2	Gültige Stimmzettel (mit Listenkreuz)				7
Kennbuchstabe	Name des Wahlvorschlagsträgers (Kennwort)	3 Wahlv. unveränd. gekennz.	4 innerhalb d. Wahlv. verändert	5 mit panasch. Stimmen	6 Summe Stimmz. (Sp.3+4+5)	Gültige Stimmen insgesamt
D1	CDU	1	1	0	2	56
D2	SPD	0	0	1	1	27

Wähler/-innen		
Kennbuchstabe	Bezeichnung	Anzahl
B1	Wähler/-innen mit Stimmabgabevermerk (im Wählerverzeichnis)	8
B2	Wähler/-innen mit Wahlschein (laut Stimmabgabevermerk)	0
B	<b>Wähler/-innen gesamt</b>	8

A2	Wahlberechtigte mit Vermerk "W" laut Wählerverzeichnis	51
A1+A2	<b>Wahlberechtigte gesamt</b> (laut Wählerverzeichnis)	776

Die gedruckten Tabellen müssen unterzeichnet und dem Hauptteil der Wahl Niederschrift als Anlage beigefügt werden.

## Kontrollliste

Die Funktion *Kontrollliste* ermöglicht es, eine Übersicht über alle erfassten veränderten Stimmzettel auf dem Drucker auszugeben. Da hier jeder Stimmzettel enthalten ist, kann diese Liste zahlreiche Seiten umfassen. Daher ist optional eine Eingrenzung des Ausgabebereichs möglich.

**HINWEIS:** Nach der Erfassung von 5 veränderten Stimmzetteln wird automatisch eine Zwischenkontrollliste erzeugt, anhand derer Sie die Korrektheit der bisherigen Stimmzettelerfassung überprüfen müssen.

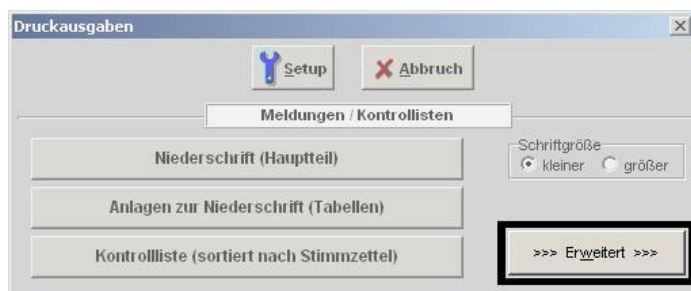
Die Kontrollliste kann als Ergänzung der Wahl Niederschrift oder für Stichproben (zur nachträglichen Überprüfung einzelner Stimmzettel) genutzt werden. In der Liste sind alle einzeln erfassten Stimmzettel aufgeführt. Hierbei werden alle Bewerber gelistet werden, die auf dem jeweiligen Zettel Stimmen erhalten haben.

Die Kontrollliste enthält somit sämtliche Stimmabgaben für den Stimmbezirk.

Ergebnisprüfsumme 1501		055.02.001.1 (Sparkasse), Gemeinderatswahl 2009 (Test)					24.02.2014, 09:40 Uhr	
Zettel	CDU D 1	SPD D 2	F.D.P. D 3	B90/Grüne D 4	Linke D 6	FWG D 7		
1	0	0	0	1	0	23	Kopf:7, 402:1, 701:3, 702:3, 703:2, 704:3, 705:2, 706:2, 707:2, 708:2, 709:1, 710:1, 711:1, 712:1	
2	2	1	9	0	12	0	105:1, 107:1, 209:1, 309:1, 310:1, 311:1, 312:1, 313:1, 314:1, 315:1, 316:1, 317:1, 601:1, 602:1, 612:1, 613:1, 616:1, 617:1, 618:1, 619:1, 620:1, 621:1, 622:1, 623:1	
3	0	0	0	0	20	0	Kopf:6, 103:S, 601:S, 602:S, 603:S, 604:1, 605:1, 606:S, 607:1, 608:1, 609:1, 610:1, 611:1, 612:1, 613:1, 614:1, 615:1, 616:1, 617:1, 618:1, 619:1, 620:1, 621:1, 622:1, 623:1, 624:1	
4	23	0	0	0	0	0	Kopf:1, 101:1, 102:1, 103:1, 104:1, 105:S, 106:1, 107:1, 108:1, 109:1, 110:1, 111:1, 112:1, 113:1, 114:1, 115:1, 116:1, 117:1, 118:1, 119:1, 120:1, 121:1, 122:1, 123:1, 124:1	
5	n	n	n	n	n	n		

## Erweitert

Die über den Knopf *Erweitert* zugreifbaren Druckfunktionen sollten Sie nur aufrufen, wenn Ihnen hierzu ein spezieller Bedarf seitens Ihres Systembetreuers mitgeteilt wurde. Eine Erläuterung dieser Funktionen entfällt daher.

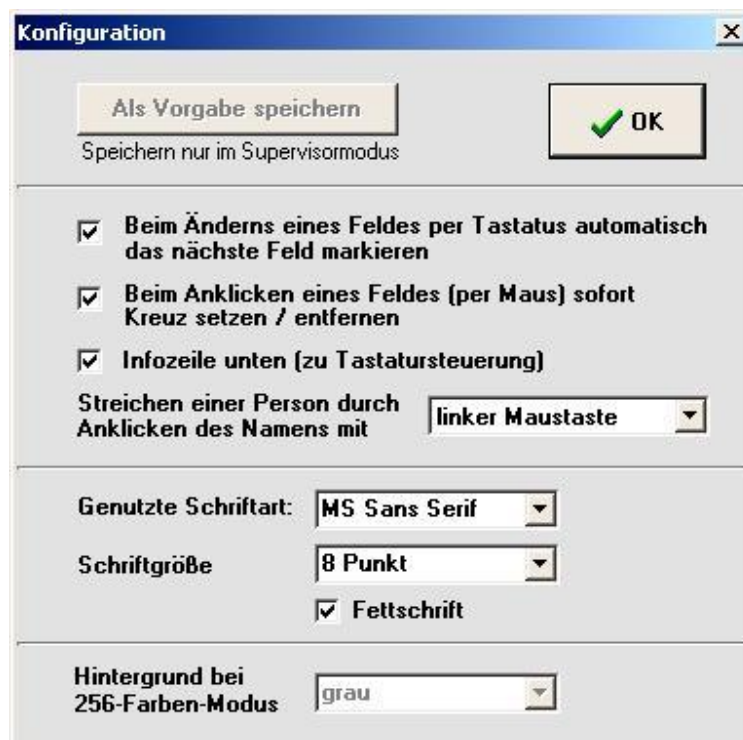


## 1.7. Konfiguration der Stimmzettelerfassung

Das Konfigurationsmenü der Stimmzettelerfassung wird aus der Stimmzettelerfassungsmaske (vorheriges Kapitel) über den Knopf Optionen gestartet.



Nun können Sie Einstellungen zur optischen Darstellung eines Stimmzettels und zur Erfassungsmethodik treffen.



Nur über den Knopf **Als Vorgabe speichern** werden die aktuellen Werte dauerhaft. Dieser Knopf ist jedoch nur aktiviert, wenn in der Stimmzettelauswahlmaske der Knopf *Supervisormodus* aktiviert wurde.

Wenn Sie das Konfigurationsmenü mit der *OK*-Taste schließen, werden daher die aktuellen Einstellungen zwar in die Stimmzettelerfassung übernommen, jedoch nicht dauerhaft als Vorgabe abgespeichert, d.h. beim nächsten Programmstart gelten wieder die Vorgabeeinstellungen.

Der Schalter **Bei Ändern eines Feldes per Tastatur automatisch das nächste Feld markieren** ist als Vorgabe empfohlen. Wenn Sie per Tastatur ein Kandidatenkreuz vergeben, springt das Erfassungsprogramm automatisch zum nächsten Kreuzfeld, was die Eingabe beschleunigt.



Der Schalter **Beim Anklicken eines Feldes (per Maus) sofort Kreuz setzen/entfernen** bewirkt, dass das Anklicken eines Feldes mit der Maus dieses nicht nur markiert, sondern auch sofort geändert wird. Ist der Schalter nicht aktiviert, ist ein Feld nur dann mit der Maus änderbar, wenn es bereits vor-markiert wurde (d.h. es sind 2 Mausklicks notwendig).

Als Option zum **Streichen einer Person durch Anklicken des Namens** können Sie wahlweise die linke oder rechte Maustaste vorgeben. Durch einen Klick auf einen Personennamen mit der gewählten Taste bewirken Sie, dass die Person als gestrichen markiert wird.

Das Auswahlfenster **Schriftart** dient zur Festlegung der zugrunde gelegten Schrift. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Einstellungen **Schriftgröße** und **Fettschrift** bei den wählbaren Schriftarten zu unterschiedlichen optischen Resultaten führen.

Im Auswahlfenster **Schriftgröße** können Sie zwischen mehreren Vorgaben wählen. Je kleiner die gewählte Schrift ist, desto mehr Bewerber können gleichzeitig auf dem Bildschirm angezeigt werden. Die Qualität des Resultates ist v.a. von der Bildschirmauflösung abhängig. Hier sollten Sie ausprobieren, welche Einstellung Ihnen individuell am meisten zusagt.

Über den Schalter **Fettschrift** legen Sie fest, ob die Bewerberbezeichnungen fett ausgegeben werden.

## 2. Sonderfunktionen

Über den Knopf *Sonderfunktionen* in der Hauptmaske des Stimmzettelerfassungsmodul können Spezialfunktionen aufgerufen werden.

Es sind nur Sonderfunktionen zugänglich, die vom Systembetreuer freigeschaltetet wurden.



**Swap-/Sicherungsdateien löschen:**

Alle bisher in das Swapverzeichnis (siehe Supervisor-Konfiguration) ausgelagerten Dateien können wieder entfernt werden. Der Nutzen dieser Funktion ist beim Start des Echteinsatzes sinnvoll, da normalerweise bei vorangehenden Programmtests bereits Auslagerungsdateien mit Ergebnisdaten erzeugt wurden. Diese sollten möglichst entfernt werden, um Verwechslungen und Zugriffskonflikte während der tatsächlichen Wahl zu vermeiden.

**Die Swap- und Sicherungsdateien dürfen während der Erfassung nicht gelöscht werden.** Nach der Erfassung dürfen Sie nur auf ausdrücklichen Wunsch des Systembetreuers gelöscht werden, da diese Dateien eine wichtige Datensicherung darstellen.

**Getrennte Erfassung zusammenführen (Diskette/USB-Stick):** s. S. 7

**Neuen Serverdateistand nachladen (Mehrfachteamerfassung):** s. S. 7

**Stimmzettel verschieben:**

Diese Funktion muss dann genutzt werden, wenn eine dezentrale Erfassung durch mehrere Teams stattfindet und sich beim und sich beim Zusammenführen der Ergebnisse herausstellt, dass versehentlich mehrere Teams identische Stimmzettelnummern genutzt haben (z.B. beide Teams fingen die Nummerierung mit Nr. 1 an). Eines der Teams sollte nun mit dieser Funktion (Hauptmaske, Sonderfunktionen) die Stimmzettel innerhalb seiner Erfassungsdatei verschieben (z.B. von Nr. 1-400 zu Nr. 601-1000) und auch die handschriftliche Nummerierungen auf den Stimmzetteln korrigieren, so dass eine Eindeutigkeit für beide Teams gewährleistet ist.

**Noterfassung von anderen Teams (Diskette/USB-Stick) übernehmen:**

Der Aufruf dieser Funktion ist nur notwendig, wenn während der Erfassung die Verbindung zum Netzwerk abbricht und im Notbetrieb die Ergebnisse anderer Erfassungsteams übernommen werden sollen.

Der Aufruf dieser Funktion ist nur durch den Supervisor möglich, der zuvor in der Hauptmaske den Supervisormodus frei schalten muss.